

Auf Grundlage des ISEK-Leitprojekts 3 „Klimastadt“ und des Klimaanpassungs- sowie des Energie- und Klimaschutzkonzeptes wurden für die städtebauliche Entwicklung im Ortsteil Hirschlatt Maßnahmenvorschläge zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz erarbeitet. Zur Veranschaulichung wurden diese in die nebenstehenden Kategorien unterteilt.

Die Umsetzung der Maßnahmen kann in verschiedenen Prozessen erfolgen. Einige können ganz konkret durch Festsetzungen im Bebauungsplan vorgegeben werden. Andere können ergänzend in den städtischen Grundstückskaufverträgen verankert oder im Zuge der Erschließung realisiert werden. Weitere Maßnahmen wiederum, insbesondere die in der Kategorie Mobilität, sind als langfristige Ziele zu sehen, die im Zuge des Bebauungsplanverfahrens angestoßen werden sollen.

Im weiteren Verfahren sollen die Maßnahmenvorschläge weiter ausgereift und die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden.



### Realisierungsmöglichkeiten



Bebauungsplan



Grundstückskaufverträge



Erschließung

## Begrünung und Verschattung



Dachbegrünung



Fassadenbegrünung

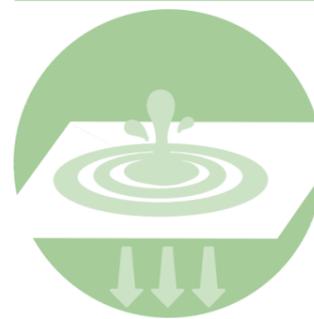


Private  
Baumpflanzung



Straßenbegleitgrün  
zur Verschattung

## Versiegelte Fläche



Wasserdurchlässige  
Materialien



Begrünte  
Vorgärtenflächen

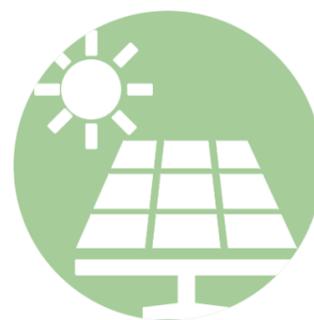


Kaltluftentstehung  
entlang Hirschlatter Bach



Ausschluss fossiler  
Brennstoffe

## Energieversorgung



Nutzung von  
Solarenergie



Energiestandards  
für Gebäude



Retentionsflächen



Nutzung und  
Rückhaltung in Zisternen

## Regenwassermanagement

## Mobilität



Erhöhung der  
ÖPNV-Taktung



Fahrradweg nach  
Ettenkirch



Carsharing,  
Mitfahrbank